

Einzureichende Unterlagen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (Formular VVB 213) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohnsgesetz (Formular 522) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular VVB 124 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Falls Ihr Unternehmen in dem Verein für die Präqualifikation registriert ist, ist lediglich diese Angabe in dem Dokument Angebotsschreiben erforderlich. Ist Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert muss das Dokument "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" ausgefüllt und unterschrieben dem Angebot beigelegt werden.
Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)/von jedem Nachunternehmer (falls zutreffend)/von jedem Unterauftragnehmer/ Eignungsleiher (falls zutreffend)
- Erklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)
- Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (Formular VVB 234 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular VVB 233 falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Formular 223 Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Formular 236 Verzeichnis der Leistungen_ Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Nicht älter als 12 Monate
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer hat auf Anforderung durch die Stadt Radevormwald die Urkalkulation in einem verschlossenen Umschlag vorzulegen.
Von Unternehmen angeforderte Urkalkulationen sind nur in verschlossenen und wie folgt gekennzeichneten Umschlägen zu versenden: Das Unternehmen hat den Verschluss des Umschlages durch Anbringung von Unterschrift, Firmenstempel und Datum gleichzeitig auf dem Verschluss des Briefumschlages und dem Umschlag selbst zu bestätigen.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Gewerbeanmeldung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Eintragung in der Industrie- und Handelskammer (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 12 Monate

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 12 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht älter als 12 Monate

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Anzahl Arbeitskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Referenznachweise (mittels Eigenerklärung vorzulegen): drei Referenznachweise in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und mindestens aus folgende Angaben bestehen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggfls. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung